



Lüttken, Lüttken Fastenacht:
 Ik hewwe hoort, ei härren schlacht,
 Ei härren säo fette Woärste maket:
 Giäwt mei eine, giäwt mei eine,
 Owwer niet säo ne ganze kläine:
 Giet mei laiwer zwai för aine.
 Loat dat Meßken gläien,
 Biet daipe in de Säien, (Seite Speck)
 Loat dat Meßken sinken,
 Biet midden in den Schinken:
 Loot mei nitt de lange stoahn,
 Ik mott no en Huisken widder gohn:
 Bit noa dem Aikenbäome,
 do liät ne güldene Kräone,
 dai giäw ik ug taum Lähne.

Er schreibt dazu: " In meiner frühesten Jugendzeit [um 1900] kam alljährlich ein etwa fünfzigjähriges «Original», «dat Antönneken», um in der Woche vor Fastnacht überall sein «Lüttteken Fastnachtslied» zu singen."

Mitgeteilt von Hans Cordes, Mülheim, Ms. 1236 zu Fl. 11 (1958).

Westfälisches Volksliedarchiv

Münster (Westf.)

Jr. X